

**Sitzung des Hauptausschusses der Wallfahrtsstadt Werl  
Nr. 06/2017 am 28.09.2017**

**I. Öffentliche Sitzung**

**Tagesordnung:**

<b>TOP Nr.</b>	<b>Vorlage Nr.</b>	<b>Tagesordnungspunkt</b>
1		Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit; Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO NRW
2		Einwohnerfragestunde
3	701	Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen: Neuanschaffung von Fahrzeugen
4		Mitteilungen
	720	Umsetzung von E-Government in der Wallfahrtsstadt Werl  Zugang Internetportal Städte- und Gemeindebund NRW
5		Anfragen

**Antrag der**



**Fraktion**

**für die Sitzung**

des Rates am \_\_\_\_\_

des PBUA-Ausschusses am 07.11.2017

An den  
Bürgermeister der Wallfahrtsstadt Werl  
Hedwig-Dransfeld-Straße 23  
59457 Werl  
Oder: [post@werl.de](mailto:post@werl.de)

1. Es wird beantragt, zukünftige Neuanschaffung von Fahrzeugen immer mit Elektroantrieb oder anderen alternativen Antrieben zu tätigen.
2. Die Verwaltung möge darstellen, welche Fahrzeuge der Stadtverwaltung und des KBW in Zukunft in die Ersatzbeschaffung fallen
3. und welche Alternativanschaffungen der Markt im Sinne von Wirtschaftlichkeit und vor allem Umweltverträglichkeit anbietet.

4. Begründung:

Die Stadt Werl leistet durch den Kauf von umweltschonenden Fahrzeugen einen Beitrag, dem Klimawandel zu begegnen und die Klimaschutzziele von Paris zu erreichen.

Die Europäische Union hat als Beitrag für das Paris-Abkommen beschlossen, ihre Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 um mindestens 40 Prozent zu verringern. Die Bundesregierung hält ebenfalls an ihren Klimaschutzzielen fest. Bis zur Mitte des Jahrhunderts wollen wir den Treibhausgasausstoß in Deutschland und in der Europäischen Union um 80 bis 95 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 reduzieren. Nahezu alle, an politischen Entscheidungen ernsthaft Beteiligten, sind sich darüber einig, dass die Zeit drängt um unsere Umwelt für uns und unsere Kinder zu erhalten. Die Wallfahrtsstadt Werl möge Vorbild sein, und ihren Anteil an umweltverträglichem Wirtschaften erhöhen, um dieses Ziel zu erreichen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen sind noch zu prüfen.

5. Ansprechpartner für inhaltliche Rückfragen:
6. Thomas Schulte

Datum: 10.07.2017

Mit freundlichen Grüßen  
Thomas Schulte  
Bündnis90/Die Grünen Werl

---

Unterschrift

<b>Wallfahrtsstadt Werl</b>	<b>Der Bürgermeister</b>
<b>Mitteilung</b> zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nichtöffentlichen Sitzung des	Nr. <b>720</b>
<input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschusses <input type="checkbox"/> Rates	am am 28.09.2017 am

Datum: 04.09.2017	Unterschrift	Sichtvermerke			
AZ 10.2-Schm		20	FBL	Allg. Vertreter	BM
Abt. 10					

**Titel: Umsetzung von E-Government bei der Wallfahrtsstadt Werl**

**Sachdarstellung:**

Durch das E-Government-Gesetz NRW und den digitalen Wandel erhöht sich der Druck auf die Kommunen, im Bereich E-Government tätig zu werden. Mit dem vorliegenden E-Government-Plan stellt sich die Wallfahrtsstadt Werl dieser Herausforderung.

Im E-Government-Plan werden die wichtigsten Meilensteine zur Umsetzung von E-Government in der Stadtverwaltung Werl und die aktuell geplante Vorgehensweise dargestellt. Er schafft die grundlegenden Voraussetzungen für die Einführung einfacherer, nutzerfreundlicherer und effizienterer elektronischer Verwaltungsdienste und Kommunikation.

Die ersten Schritte werden die Umsetzung der pflichtigen gesetzlichen Vorgaben, die Neugestaltung der städtischen Internetseite und in diesem Zusammenhang auch die Einführung eines Bürgerportals sowie eines neuen Ratsinformationssystems sein.

Grundlage für die Entwicklung des E-Government-Plans war die Arbeit der Projektgruppe der KDZ Citkomm, an der die Wallfahrtsstadt Werl aktiv mitgewirkt hat.

Der Plan ist regelmäßig fortzuschreiben und an die gesetzlichen und technischen Entwicklungen sowie an die internen Rahmenbedingungen anzupassen.

Der E-Government-Plan wird in der Sitzung vorgelegt und vorgestellt.